



Eisfestival am Khovsguulsee



Reisebeschreibung:

Da steppt der Bär auf dem Eis. Ein Eisfest der Superlative im Norden der Mongolei, nicht nur was die Temperaturen angeht. Das Eisfest der Nomaden am Khovsguul See.



Normalerweise führen sie ein einsames Leben in den Grasflächen und Wäldern rings um den größten See der Mongolei. Die Temperaturen sind mit freundlichen -45°C mehr als deutlich unter dem Gefrierpunkt. Das Wasser wird in Blöcken aus dem See gehauen. Eine Schlittenladung reicht für vier Tage. Die nächste Siedlung ist gut drei Reittage entfernt. Die Tage sind kurz, die Nächte dafür umso kälter.



Nur einmal in dieser harten Winterzeit, Ende Februar ändert sich das Leben für kurze Zeit in dieser Region. Dann wird das Eisfest gefeiert. Zu dem Fest kommen nicht nur die Nomaden aus dem weiteren Umkreis an Südufer des Sees, sondern auch aus der fernen Hauptstadt unternehmen die Verwandten den anstrengenden Weg zu diesem wohl einmaligen Fest.

Die Siedlung, wo man sich trifft, zählt gerade man zehn Holzhütten, die meisten Teilnehmer sind mehr als 12 Stunden unterwegs um an den „Winterspielen“ der Nomaden teilzunehmen. Das wichtigste Ereignis ist natürlich das Pferderennen. Für dieses Rennen bekommen die Pferde extra „Spikes“ unter die Hufe, ansonsten würden sie auf dem spiegelglatten Eis keine zehn Meter weit kommen. Anders beim Sumo ringen, was dann sehr Lustig aussieht, wenn die gewaltigen Sumoringer ohne „Spikes“ den Wettkampf bestehen müssen. Das gleiche Bild bietet sich dem Betrachter beim traditionellen Tauziehen, wo die Mannschaften gleich Reihenweise auf dem Eis ins rutschen kommen.

Schamanen, die in dieser Gegend noch ihren festen Platz im Glauben der Menschen haben, ziehen ihre spirituellen Kreise und Tänze um die Wettkampfteilnehmer. Glaube ist ein wichtiger Bestandteil und ersetzt auch gerne einmal ein gutes Training. Natürlich erscheint auch das Publikum in farbenfroher Tracht. Rote, grüne und vor allem die himmelblauen Tücher der Nomaden bieten einen interessanten Kontrast zum gleißenden Weiß der Schnee und Eis bedeckten Bergen rings um den See.

Schnell wird es dunkel am Abend. Dann ist die Zeit des großen Lagerfeuers. Schemenhaft werden die Eisskulpturen, die am Tage durch die Nomadenfamilien geschaffen wurden, durch den Schein des Feuers beleuchtet. Jetzt ist die Zeit gekommen, um auch den Körper von innen her zu erwärmen, nicht nur mit warmen Speisen.

Das Eisfest findet jedes Jahr ende Februar statt. Von der Hauptstadt erreicht man das Fest mit dem Flugzeug, dann geht es mit dem Allradfahrzeug durch die verschneite Landschaft und zum Schluss noch etliche Kilometer über den zugefrorenen Khovsguul See, bis man die kleine Siedlung erricht hat. Übernachtet wird in behaglichen Holzhütten, oder in den erstaunlich mulligwarmen Jurten. Für die Reise zum „herzlich kaltem Eisfest“ sollte man sich schon eine Woche mit An- und Abreise Zeit nehmen.



Strecke:

Ulaanbaatar – Morön – Khatgal – Morön - Ulaanbaatar

Reiseablauf:

- 0 Tag Flug Berlin Tegel – Ulaanbaatar mit einem Linienflug
1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel, Programm Besprechung. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Sie werden das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr. hohen Buddha Statue, der größten Stau auf der Welt, das Klostermuseum des Tschojdshjin – Lama, des bedeutenden Lamas in der Geschichte des mongolischen Buddhismus ansehen und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm. Am Abend besuchen Sie eine Folklore Darstellung mit traditionellen Musikinstrumenten, Schlangemädchen und dem berühmten Kehlkopfgesang.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: - / M / -
2. Tag Heute Fahren wir mit dem Überlandbus von Ulaanbaatar nach Morön. Die Fahrt führt uns in die Bergwelt der nördlichen Mongolei. Unterwegs halten wir immer wieder für kleine Pausen zum Essen oder Füße vertreten an. Morön erreichen wir am späten Nachmittag. In Morön wechseln wir dann das Fahrzeug und fahren die restlichen Kilometer mit einem Kleinbus zum Khovsgul See.
Unterkunft: Landestypische Jurte, Mahlzeiten: F / M / A
3. Tag Wir unternehmen am Vormittag einen Ausflug zu einer in dieser Region lebenden Tsaaten Familie (Rentiermenschen). Die Tsaaten sind eine ethnische Minderheit in der Mongolei. Wir werden sehen, wie die Tsaaten mit den Rentieren umgehen und werden ihre Gastfreundschaft genießen. In dieser einmaligen Landschaft, werden wir von freundlichen Nomaden empfangen und sicherlich zu einem warmen Tee in ihre Jurte eingeladen. Es besteht die Möglichkeit zum Wandern, oder reiten. Übernachtet wir in eine der traditionellen Jurten.
Unterkunft: Landestypische Jurte, Mahlzeiten: F / M / A
4. Tag Fahrt mit dem Allradfahrzeug auf den Khovsgul See. Das meterdicke Eis macht es möglich. Das Festival ist jedes Jahr an einem anderen Ort. Wir werden das Pferderennen auf dem Eis, das Ringen (Nationalsport) erleben. Zwischendurch gibt es immer wieder warme Getränke zum aufwärmen. Am Abend großes Lagerfeuer mit traditionellem Tanz und Schamanen Ritualen.
Unterkunft: Landestypische Jurte, Mahlzeiten: F / M / A
5. Tag Nochmals fahren wir auf den See, heute ist das Schlittenrennen und die Preisverleihung der Höhepunkt für uns. Am Nachmittag fahren wir dann nach Morön zurück.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
6. Tag Vormittags, Rückfahrt mit dem Reisebus nach Ulaanbaatar. Ulaanbaatar erreichen wir dann am späten Nachmittag. Den Rest des Tages ist dann zur freien Verfügung.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -
7. Tag Früh Flughafentransfer und Rückflug nach Berlin Tegel

Aufgrund der Gegebenheiten innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände oder **Inlandsflügen** in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.

Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung wird von Steppenfuchs Reisen gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Persönliche Wäsche, sehr warme Jacke, Handschuhe, Mütze, Schal und Schuhe, warme Schlafsachen für die Nacht, Waschutensilien, Handtuch, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät. Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind unpraktisch für diese Art von Reisen.

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar im Mittelklassehotel (DZ, HP), Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten (russ. Geländewagen), nationale Flüge, Übernachtung auf dem Lande in Zelten, Vollverpflegung auf dem Land.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in Jurten Camps, vegetarisches Essen auf dem Land.

Was noch:

Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Eine ernst. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: <http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Mindestteilnehmerzahl: vier Personen.

Termine:

Anfang	Ende	Abflug
28.02 Mi	06.03 Di	

Preise:

1.015 € p.P *

1.150 € p.P **

1.935 € p.P ***

*) Übernachtung und Programm in Ulaanbaatar selbstorganisiert
 **) Übernachtung und Programm in Ulaanbaatar wie Beschrieben
 ***) Preis incl. int. Flug

Zuschläge:

Inlandsflug statt Reisebus	250 €	p.P H/R
Einzelzimmer Hotel zuzüglich	150 €	Pauschal
Einzeljurte	35 €	p.P. / Nacht
Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land	7 €	Pers/ Tag
Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug	25 €	Pers

Sofern die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird

Kleingruppenzuschlag	1 Personen	600 €	p.P
	2 Personen	300 €	p.P
	3 Personen	150 €	p.P

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO
 Terminangaben für **2018**
 Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar
 Preis incl. Flug zzgl. aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot
 Individuelle Termine sind möglich

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<http://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

Packlistenvorschlag:

<http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

Reiseversicherung

[Hanse Merkur Versicherung](#)

Reiseinformationen

<http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Reiseanmeldung

http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf